

BSTU
000011

- durch demagogische Darstellung des ungesetzlichen Verlassens als "Fluchtbewegung", als Massenprozeß vor der Weltöffentlichkeit den Nachweis zu erbringen, daß diese Bürger der DDR mit ihrem Staat und der sozialistischen Gesellschaft nichts gemein haben wollen und sich in Verwirklichung ihres "Selbstbestimmungsrechts" für die BRD als den für sie einzigen "legitimen" und "demokratischen" deutschen Staat entscheiden;
- unter Bezugnahme auf das "Selbstbestimmungsrecht" und den sogenannten Verfassungsauftrag zur Wahrung der Einheit der Nation diese Menschengruppe als geschlossene Kraftpotenz für ihre Rückkehr in das verlassene Territorium (die DDR) und für die Änderung der Gesellschaftsverhältnisse wirken zu lassen;
- durch eine gezielte Abwerbung und (bzw.) Ausschleusung von qualifizierten Fachkräften aus bedeutsamen Bereichen die DDR politisch-ökonomisch, diplomatisch, ideologisch und anderweitig zu schwächen, unsere Entwicklung zu stören und das eigene ökonomische und personelle Potential auf Kosten und zum Schaden der DDR zu stärken;
- auszuschleusende bzw. ausgeschleuste DDR-Bürger für die nachrichtendienstliche und andere subversive Tätigkeit zu mißbrauchen, besonders als Reservoir zur Beschaffung nachrichtendienstlicher Informationen.